

Niederschrift

über die Sitzung des

Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

am Dienstag, den 21.04.2015, in den Räumlichkeiten der
S.E.A. GmbH, Ostdamm 139, Dülmen

- öffentlicher Teil -

Teilgenommen haben:

als Vorsitzender

Wessels, Willi CDU

als 1. stellv. Vorsitzende

Pross, Manuela CDU

als 2. stellv. Vorsitzender

Braun, Rolf CDU

als Stadtverordnete

Alex, Erhard	SPD	Vertreter für Frau Pohlschmidt
Bier, Andreas	SPD	
Brambrink, Markus	CDU	Vertreter für Herrn Schmitz
Holtrup, Annette	CDU	
Jahn, Klaus	SPD	
Joachimczak, Claus	CDU	Vertreter für Herrn Pöllmann
Müller, Filomena	CDU	Vertreterin für Herrn Wang
Müller, Wolfgang	B90/Grüne	
Reinert, Thomas	B90/Grüne	
Schlieff, Olaf	SPD	
Stegemann, Klaus	Die Linke	Vertreter für Herrn Tönnis
Twiehoff, Hans	CDU	

als sachkundige Bürger

Clodius, Hendrik	CDU
Gärtner, Dirk	SPD
Jansen, Rainer	FDP
Rüskamp, Helmut	CDU
Tecklenborg, Thomas	CDU

als beratendes Mitglied

Lowens, Christoph

Interessenvertretung Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

vom Verwaltungsvorstand

Stremlau, Lisa
Leushacke, Clemens

Bürgermeisterin
Stadtbaurat

von der Verwaltung

Heilken, Jürgen
Kannacher, Stefanie
Strietholt, Kira

als Schriftführer

Leopold, Tobias

Es fehlten entschuldigt:

als Stadtverordnete

Fiedler, Sebastian
Pohlschmidt, Anke
Schmitz, Markus
Tönnis, Rainer

SPD
SPD
CDU
Die Linke

Vertretung durch Herrn Alex
Vertretung durch Herrn Brambrink
Vertretung durch Herrn Stegemann

als sachkundige Bürger

Pöllmann, Kai-Martin
Wang, Markus

CDU
CDU

Vertretung durch Herrn Joachimczak
Vertretung durch Frau Müller

Beginn der Sitzung:

18:35 Uhr

Ende der Sitzung:

19:15 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

Top	Bezeichnung	Vorl.-Nr.
1.	Entwicklung der S.E.A. GmbH Strahlenschutz-Entwicklungs- und Ausrüstungs-Gesellschaft in Dülmen	080/2015 WF
2.	Vorläufiger Jahresabschlussbericht 2014 zum Budget Wirtschaftsförderung	090/2015 WF
3.	Zwischenbericht des eigenbetriebsähnlichen Betriebes "Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen"	088/2015 WF
4.	Berichterstattung zu aktuellen Entwicklungen bei laufenden Projekten	089/2015 WF

5.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin	
6.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende, Herr Wessels, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung fest.

I. Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 (080/2015)	Entwicklung der S.E.A. GmbH Strahlenschutz- Entwicklungs- und Ausrüstungs-Gesellschaft in Dülmen
----------------------------------	---

Begründung: Originalniederschrift Anlage 1

AV Wessels nutzte die Gelegenheit, um sich nochmals herzlich bei den Herren Kirsch und Werthmann für die Präsentation ihres Unternehmens, die Betriebsführung und die Möglichkeit zur Tagung zu bedanken. Es sei äußerst bemerkenswert, welche Unternehmen in Dülmen ansässig seien. Für die weitere Zukunft wünschte er den Herren Kirsch und Werthmann wie auch dem Betrieb alles Gute.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 (090/2015)	Vorläufiger Jahresabschlussbericht 2014 zum Budget Wirtschaftsförderung
----------------------------------	--

Begründung: Originalniederschrift Anlage 2

AM Stegemann erkundigte sich zur Definition des Aufwandsdeckungsgrads und der Personalintensität. Die Verwaltung erklärte, dass der Aufwandsdeckungsgrad das Verhältnis sämtlicher Erträge zu den sämtlichen Aufwendungen eines Produktes darstelle. Ähnliches gelte für die Personalintensität. Hier würden die Personalaufwendungen zu den Gesamtaufwendungen ins Verhältnis gestellt.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 (088/2015)	Zwischenbericht des eigenbetriebsähnlichen Betriebes "Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen"
----------------------------------	--

Begründung: Originalniederschrift Anlage 3

Herr Heilken stellte die tagesaktuellen Verkaufszahlen in den Wohnbau- und Gewerbegebieten der Stadt vor. Eine weitere Veräußerung einer rd. 2.000 m² großen Fläche im Bereich der Bischof-Kaiser-Straße sei nunmehr kurzfristig vorgesehen. Er sei weiterhin zuversichtlich, dass auch die Veräußerung im Gewerbegebiet in Rorup nunmehr relativ zeitnah stattfinden werde.

Auf Nachfrage von **AM Holtrup** erklärte Herr Heilken, dass sich die im Baugebiet „Kapellenweg“ eher weniger nachgefragten Grundstücke im süd-östlichen Bereich am geplanten Lärmschutzwall befänden. Doch auch diese würden einen Käufer finden, war Herr Heilken sich sicher.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 4
(089/2015)**

**Berichterstattung zu aktuellen Entwicklungen bei
laufenden Projekten**

Begründung: Originalniederschrift Anlage 4

Bürgermeisterin Stremlau informierte über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Breitband. So sei die Deutsche Glasfaser aktuell dabei, die Möglichkeit des Breitbandausbaus in den Gebieten Bergflage / Geißheide / Immenheide zu prüfen. Auch beständen seitens der Deutschen Glasfaser die Überlegungen, in 2016 in den Ortsteilen Rorup und Buldern erste Nachfragebündelungen durchzuführen. Bezüglich der Versorgung der Außenbereiche gebe es ebenfalls Neuigkeiten. So solle die Möglichkeit der Versorgung mittels Richtfunk im Rahmen einer kreisweiten Studie geprüft werden. Sie hoffe, hierzu in der nächsten Sitzung schon mehr sagen zu können.

Am 9. Mai werde zum ersten Mal der „Tag der Städtebauförderung“ stattfinden, berichtete **Bürgermeisterin Stremlau**. An diesem Tag werde die Stadt gemeinsam mit der Kirche rund um das Rathaus und die St.-Viktor-Kirche verschiedene Aktionen zum Regionale 2016 – Projekt „IGZ“ durchführen. Hierzu seien auch die Stadtverordneten und Ausschussmitglieder herzlich eingeladen.

AM Stegemann erkundigte sich nochmals zum vorläufigen Jahresabschlussbericht und fragte, ob die Größen der veräußerten Gewerbeflächen mit den übergeordneten Zielen und Planungen, bspw. auf Landesebene, in Einklang ständen. AV Wessels erklärte, dass hier die tatsächlichen Verkäufe abgebildet seien und diese nur in ausgewiesenen, d.h. auch genehmigten Industrie- und Gewerbegebieten erfolgen würden.

Vor dem Hintergrund der zukünftig anstehenden Großbaustellen regte **AM Pross** an, für die Bürger eine Anlaufstelle innerhalb der Stadtverwaltung zu installieren, bei der einerseits alle Informationen gebündelt zu bekommen sein, andererseits aber auch Anmerkungen etc. gemacht werden können.

Bei jeder Umgestaltung, bspw. etwa des Marktplatzes, müsse zudem auf die Barrierefreiheit großen Wert gelegt werden, ergänzte **AM Pross**. Stadtbaurat Leushacke bestätigte dies und wies insbesondere auf die Umgestaltung des öffentlichen Raums im Zusammenhang mit dem Marktplatz hin.

AM Müller schlug vor, die von AM Pross vorgeschlagene Anlaufstelle beim Dülmen Marketing e.V. zu installieren.

AM Holtrup wies auf die Wichtigkeit einer guten Lösung für das Löwen-Denkmal hin, sollte der Kirchplatz umgestaltet werden. Dies hätten eine Vielzahl von Gesprächen mit den Bürgern gezeigt. Bürgermeisterin Stremlau bestätigte dies. Auch sie sehe eine Verpflichtung zum Erhalt des Denkmals. Stadtbaurat Leushacke ergänzte, dass eine Verla-

gerung sorgfältig erfolgen und ein repräsentativer Standort gefunden werden müsse. In diesem Zusammenhang wies Bürgermeisterin Stremlau auch darauf hin, dass am 10. Mai im Rahmen einer kleinen Gedenkveranstaltung im Anschluss an das Hochamt an das 90-jährige Bestehen des Denkmals erinnert werde.

AM Stegemann erkundigte sich zu den Einwendungen zum geplanten Gewerbegebiet „Dülmen-Nord“. Stadtbaurat Leushacke erklärte, dass sich die Verwaltung in insgesamt erfolgreichen Gesprächen mit den Grundstückseigentümern befände und diese gemeinsamen Gespräche nach wie vor wichtig für die Stadt seien.

AM Stegemann nahm nochmals Bezug auf den vorläufigen Jahresabschlussbericht und erkundigte sich, zu welchem Preis je Quadratmeter die im Bericht genannte Veräußerung erfolgte. Herr Heilken erklärte, hierzu in öffentlicher Sitzung nichts sagen zu können und verwies daher auf den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin
-------------------	---

Es standen keine Mitteilungen an.

Zu Punkt 6	Anfragen von Ausschussmitgliedern
-------------------	--

AM Alex wies auf ein Modell zur Reduzierung der Ladenleerstände in der Stadt Altena hin, wonach die Vermieter und Eigentümer sich bereit erklärt hätten, für einen gewissen Zeitraum auf einen Großteil ihrer Miete zu verzichten, um Geschäftsleuten die Möglichkeit zu geben, ihr Geschäft auszuprobieren. Dies habe in einigen Fällen durchaus Erfolg gehabt. Bürgermeisterin Stremlau sagte zu, seine Anregung aufzugreifen. Sie machte jedoch deutlich, dass die Mitwirkung der Inhaber der Ladenlokale von besonderer Bedeutung hierfür sei. Ein ähnlich angelegtes Projekt, in dem leer stehende Ladenlokale für Kunstausstellungen genutzt werden sollten, sei seinerzeit in vielen Fällen aufgrund der Preisvorstellungen der Eigentümer gescheitert.

Dülmen, den 22.04.2015

gez.
Wessels
Vorsitzender

gez.
Leopold
Schriftführer

gesehen:
Die Bürgermeisterin